



Bei der

Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) in Bonn

sind in der Abteilung Medizinprodukte – nach Maßgabe des Haushalts – mehrere Stellen für

wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (A 14 BBesO/E 14 TV-L)

unbefristet/befristet zu besetzen.

Die ZLG ist u. a. zuständige Behörde für die Benennung von Zertifizierungsstellen (Benannte Stellen) und die Anerkennung von Prüflaboratorien im Bereich Medizinprodukte. Damit hat die ZLG eine wichtige Funktion im Rahmen des europaweiten Inverkehrbringens von Medizinprodukten.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Durchführung von Benennungsverfahren für Zertifizierungsstellen im Bereich Medizinprodukte/In-vitro-Diagnostika (Benannte Stellen)
- Begutachtung und Überwachung dieser Stellen einschließlich Beobachtung von Audits bei Herstellern
- Beteiligung an Benennungsverfahren anderer europäischer Benennender Behörden nach Durchführungsverordnung (EU) Nr. 920/2013 der Kommission bzw. Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746.

Erwartet werden von den Bewerbern/innen

- eine erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung in einem medizinischen, natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengang, möglichst Promotion
- fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Bereich Medizinprodukte, bevorzugt In-vitro-Diagnostika oder aktive Medizinprodukte, z. B. aus einer Tätigkeit bei einem Hersteller
- Inspektions-, Begutachtungs- oder Auditerfahrung
- fundierte Kenntnisse im Bereich Qualitätsmanagement, bevorzugt nach DIN EN ISO 13485
- analytische Fähigkeiten, Beharrlichkeit, Kontaktfreude, Belastbarkeit
- sicheres Auftreten und sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen.

Eigenverantwortliches Arbeiten in einem interdisziplinären Team und die Bereitschaft zu häufigen, oft auch mehrtägigen Dienstreisen im In- und Ausland sind unverzichtbar.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.



Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ein Umfang von mindestens ca. 30 Wochenstunden wäre wünschenswert.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen bei der ZLG Herr Dr. Poos (Tel. 0228/97794-20) gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Wollweber bei der Bezirksregierung Köln unter 0221 147 3725 oder unter stephanie.wollweber@bezreg-koeln.nrw.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **22.09.2017** (Datum des Eingangs) mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 11.02-ZLG MP an:

**Bezirksregierung Köln,
Dezernat 11-NB,
z. Hd. Frau Wollweber
Zeughausstraße 2-10,
50606 Köln**

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet und nicht zurück gesandt werden. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originaldokumenten und Bewerbungsmappen.